

KIRCHEN Nachrichten

Emmaus | Erla-Crandorf | St. Georgen | Grünstädtel | Raschau



08 | 09
August | September 2022

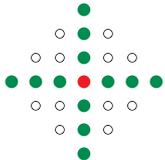
Der Sommer

*ist noch nicht
ganz satt:
Für jeden Tag
ein Blütenblatt.*

Foto: AdobeStock, Aggi Schmid

Inhalt

Grußwort	S. 1
Gottesdienste	S. 2
Zusammenkünfte / Andachten in den Seniorenpflegeheimen	S. 5
Kirchenmusik in St. Georgen	S. 6
Kirchgemeinde St. Georgen	S. 14
Kirchgemeinde Emmaus	S. 18
Kirchgemeinde Erla-Crandorf	S. 22
Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau	S. 24
Wir freuen uns und trauern	S. 28
Kinderseite	S. 30
Konfirmandenseite	S. 34
Jugendseite	S. 38
Bibelwoche 2022	S. 39



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Monatsspruch August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

Monatsspruch September

Gott lieben,
das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer oder was ist das Allerschönste für Sie? Ihr Partner? Ihr Kind oder die Enkelkinder? Ein Ausflug in die Natur? Ein gutes Essen? Ein besonderer Ort im Haus oder im Garten? Vielleicht denkt der ein oder andere bei dieser Frage auch: Das Allerschönste auf dieser Welt ist auf jeden Fall: Freundschaft. Oder Frieden. Oder besser noch: Liebe.

Warum bleibe ich bei dieser Frage vor allem an den zwei großen Worten Liebe und Weisheit hängen? Weil sie der alttestamentliche Verfasser im Buch Jesus Sirach zum Allerschönsten vereint. Im Spruch für den September heißt es: Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Es geht wohlgerne um die allerschönste Weisheit, nicht um die aller-

höchste. So hatte ich den Satz nämlich zuerst fälschlicherweise überflogen. Beim genaueren Betrachten aber zeigt sich: Es geht gar nicht um Vollkommenheit und Perfektion. Es geht um Schönheit.

Nun liegt Schönheit bekanntlich im Auge des Betrachters. Was für den einen schön ist, hält der andere womöglich für hässlich oder gar unerträglich. Wenn wir aber von der allerschönsten Weisheit sprechen, liegt ihre Schönheit in Gott. Anders gesagt: Besonders schön handelt der, der Gott liebt. Und wer Gott liebt, begreift auf die allerschönste Art die Welt und ihre Zusammenhänge.

Die Liebe Gottes, mein Blick auf ihn, meine Gespräche mit ihm und mein Hören auf seine Worte; all das sind Voraussetzungen dafür, um Gottes besondere Spuren in der Welt und



Pfarrer Peter Arnold. Foto: J. Leonhardt

in meinem Leben zu entdecken. Nur eng verbunden mit Gott kann ich mich gehalten wissen und von ihm gebraucht.

Dann ist noch lange nicht alles rosa-rot. Zweifel und Fragen bleiben. Sie sind auch erlaubt. Und doch gewinnt in der Zuwendung zu Gott mein Leben eine gewisse Schönheit. Sie hat etwas Kluges an sich und vielleicht auch Genügsamkeit. Sie strahlt Besonnenheit aus und sicher auch Gelassenheit. Dankbar zeigt sie sich und das mit Freude. Eine Schönheit ist das, die es ohne Gott nicht gibt. Seien Sie Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Peter Arnold

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
7. August 8. So nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Erla-Crandorf (S)			
14. August 9. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gottesdienst (St) 	10 Uhr Gottesdienst (Hi) 	10 Uhr Gottesdienst (Wa) 
21. August 10. So nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Schloßhof (S+Z) ALLE KIRCHGEMEINDEN SIND HERZLICH NACH SCHWARZENBERG EINGELADEN			
28. August 11. So nach Trinitatis	10 Uhr Sehbehinderten- Gottesdienst (SWa+S)	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Lektoren- Gottesdienst (KV) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
4. September 12. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottes- dienst zum Schulbeginn (Ge) 	10 Uhr Familien- gottesdienst zum Schulanfang (GFr) 	10 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung KV (Nachberufung) (A) 	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 
11. September 13. So nach Trinitatis	10 Uhr Gottes- dienst zum Musik- fest Erzgebirge (S) 	10 Uhr Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Lektoren- gottesdienst (KV) 	
18. September 14. So nach Trinitatis	10 Uhr Gemeinsamer Bläser-Gottesdienst zum Kirchweihfest in Emmaus (Ko+Z) 115. Posaunenchor-Jubiläum			

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
		9 Uhr Lektoren- Gottesdienst 	10 Uhr Gottesdienst (B) 	Aus- und Fortbildung von Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünstädtel (B)  		eigene Gemeinde
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Schloßhof (S+Z) ALLE KIRCHGEMEINDEN SIND HERZLICH NACH SCHWARZENBERG EINGELADEN				Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeits- gemeinschaften und Werke
8.30 Uhr Gottesdienst (Z) 			10 Uhr Gottes- dienst zum Schulbeginn (B) 	Evangelische Schulen
		10 Uhr Gottesdienst (B)	9 Uhr Gottesdienst (B) 	eigene Gemeinde
		10 Uhr Jugend- Gottesdienst (TKö)		eigene Gemeinde
	8.30 Uhr Gottesdienst (S) 	9 Uhr Gottesdienst (B) 	10 Uhr Gottesdienst (B) 	Diakonie Sachsen

	St. Georgenkirche Schwarzenberg	Emmauskirche Neuwelt	Kirche Erla-Crandorf	Kapelle Bermsgrün
25. September 15. So nach Trinitatis	10 Uhr Der Andere Gottesdienst (Z) 	10 Uhr Lektoren- Gottesdienst (KV) 	10 Uhr Fest- gottesdienst zum Kirchweihfest (A) 	10 Uhr Familien- Gottesdienst (GFr) 
2. Oktober 16. So nach Trinitatis	10 Uhr Fest- gottesdienst zu Erntedank (S) 	10 Uhr Fest- gottesdienst zu Erntedank (Z) 	10 Uhr Lektoren- Gottesdienst (KV) 	

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst: jeden Sonntag parallel zu den Gottesdiensten in Emmaus, in der Kirche Erla-Crandorf, Raschau und Grünstädtel (außer Familiengottesdienste).

Abkürzungen: A = Pfr. Arnold, B = Pfr. Burkart, Ge = B. Georgi, GFr = G. Fritzsich, Hi = Pfr. i.R. Hillig, Ko = Herr Kollmar, Kö = T. König, KV = Kirchenvorstandsmitglied, M= Th. Mehlhorn, S = Pfr. Schubert, St = Pfr. i.R. Stiehler, SWa = S. Wagner, TKö =Th. König, Wa = Pfr. Wagner, Z = Pfr. Zink

 mit Kindergottesdienst

 Familiengottesdienst

 Gottesdienst mit Abendmahl

 Gottesdienst mit Taufe

Johanneskapelle	LKG Antonsthal	St. Annen-Kirche Grünstädtel	Allerheiligenkirche Raschau	Kollekte
	8.30 Uhr Gottesdienst 	10 Uhr Familien- Gottesdienst zu Erntedank (Kö) 		Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
			10 Uhr Fest- Gottesdienst zu Erntedank (B)	eigene Gemeinde

Zusammenkünfte und Andachten in den Seniorenpflegeheimen

<p>„Albert Schweitzer“ Hofgarten Fr 19.8. und 16.9. 10 Uhr Gottesdienst Fr 5.8., 2.9. und 7.10. 16 Uhr Wochenschlussandacht</p>	<p>Gesundheits- und Pflege- zentrum „Marienstift“ Fr 12.8. und 9.9. 10 Uhr</p>	<p>Privatgesellschaft Haus „Waldeck“ in Antonshöhe Mi 11.8. und 15.9. 10.30 Uhr</p>
<p>„Albert-Schweitzer-Haus“ in Raschau Fr 5.8., 12.8., 19.8., 26.8., 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9. 15.45 Uhr</p>	<p>Diakonie Haus „Auf dr Höh“ in Antonshöhe Do 25.8. und 22.9. 10 Uhr</p>	<p>Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ in Langenberg Do 11.8. und 8.9. 10 Uhr</p>
<p>„Schloßberg“ in Schwarzenberg Fr 26.8. und 16.9. 10 Uhr</p>	<p>Krankenhausgesellschaft in Antonshöhe Do 11.8. und 15.9. 9.30 Uhr</p>	<p>„Edelweiß“ in Schwarzenberg Fr 5.8., und 2.9. 15.15 Uhr</p>

Kirchenmusik und Konzerte in St. Georgen

Liebe Leser der Kirchennachrichten!

Das Eröffnungskonzert des Musiksommers ist bereits Geschichte. Dennoch ist es mir und den Zuhörern noch in sehr guter Erinnerung. Die Erzgebirgische Philharmonie, Markus Kaufmann an der Orgel unter Leitung von Generalmusikdirektor Jens Georg Bachmann haben ein phänomenales Konzert gespielt. Ich bin dankbar für wunderbare Musik und viele Zuhörer, die ihren Dank mit stürmischem Applaus bekundet haben. Es war ein glanzvolles Eröffnungskonzert. Ich lade Sie alle herzlich zu den weiteren Musiksommerkonzerten ein. Kommen Sie und sagen Sie es weiter: Die Zuhörer können erstklassige Konzerte erleben. Die Restaurierung der Altarorgel in St. Georgen steht kurz vor ihrem Abschluss. Wenn alles gut geht,

dann können wir das Instrument zum Musiksommer-Konzert am 22. August zum ersten Mal hören und sehen. Ich finde, dass die Altar-Orgel optisch und klanglich eine Bereicherung für St. Georgen und die Musik in St. Georgen sein wird. Friedrich Emil Krauss würde sich freuen, wenn er das restaurierte Instrument erleben könnte und vielleicht schaut er ja von „oben“ zu und freut sich tatsächlich mit uns. Ich danke allen, die bisher für dieses Projekt gespendet haben. Der aktuelle Spendenstand für die Krauss-Orgel beträgt 8.315,00 Euro. Wenn es Ihnen möglich ist, spenden Sie bitte weiter für die Altar-Orgel in St. Georgen. Die Kontonummer finden Sie am Ende der Kirchen-nachrichten. Verwendungszweck: Krauss-Orgel St. Georgen.

Zu den Gottesdiensten wird selbstverständlich kein Eintritt erhoben. Darauf weise ich nochmals hin, weil immer wieder entsprechende Fragen an mich gerichtet werden. Wir er-bitten zu den musikalischen Gottesdiensten eine Kollekte für die Musik an St. Georgen, um diese zu erhalten, zu pflegen und weiter zu entwickeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Herzliche Grüße aus der
Schwarzenberger Altstadt,
Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor**

Musiksommer 2022 in St. Georgen Schwarzenberg



Mo | 1.8. | 19.30 Uhr | Konzert mit Latvian Voices (Riga) – Sechs Sängerinnen plus ein Sänger = phänomenaler Klang

A-cappella Zauber des Baltikums, Volkswesen, Hits aus Pop und Moderne. Latvian Voices präsentiert ein mitreißendes Konzert mit unverkennbarem Klang. Einladungen durch das Hilliard Ensemble und die King Singers adeln Latvian Voices zusätzlich.

Der Vorverkauf läuft bereits!
Vorverkauf: 15 € / Abendkasse ab 18.30 Uhr: 18 €; Auszubildende und Studenten: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

Mo | 8.8. | 19.30 Uhr | „Mein Herz ist bereit“ – Musik von Schütz, Schein, Telemann und anderen für Gesang und Instrumente

Der ehemalige Leipziger Thomaskantor Gotthold Schwarz, im vergangenen Jahr noch mit den Thomanern zu Gast in Schwarzenberg, kommt erneut in die St. Georgenkirche. Er bringt wunderbare kammermusikalische Alte Musik in den Musiksommer. Gotthold Schwarz – Bass, Katharina Arendt – Violine, Hartmut Becker – Cello, Zita Mikijanska – Orgel

Karten ab 18.30 Uhr an der Abendkasse: 10 €; Auszubildende und Studenten: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €



Mo | 15.8. (Mariae Himmelfahrt) | 19.30 Uhr | Chromatik – Auflösung – Erlösung“ – Konzert für Viola da Gamba und Cembalo

Ein Israeli und ein Deutscher musizieren gemeinsam. Nach wie vor ist das ein kleines (oder großes?) Wunder. Thomas Fritzsch und Shalev Ad-El gehören weltweit zu den bedeutendsten Vertretern ihrer Zunft. Im Musiksommer spielen sie Kammermusik von Telemann, Bach, Carl Friedrich Abel, dem Bach-Sohn Johann Christian und anderen. Auch dieses kammermusikalische Format passt hervorragend in unsere schöne St. Georgenkirche. Thomas Fritzsch – Viola da Gamba, Shalev Ad-El – Cembalo

Karten ab 18.30 Uhr an der Abendkasse: 10 €; Auszubildende und Studenten: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

Musiksommer 2022 in St. Georgen Schwarzenberg

Mo | 22.8. | 19.30 Uhr | „Aus Liebe zum Leben“ – Konzert mit dem Kleinen Chor der Kantorei Schwarzenberg

Der Kleine Chor singt ein vielfältiges Programm. So erklingen von Bruckner „Locus iste“, von Felix Mendelssohn Bartholdy „Aus tiefer Not schreie ich zu dir“ oder von Max Reger „Laß mich dein sein und bleiben“. Der Bitte um Frieden geben wir Ausdruck mit dem Bach-Satz „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Daneben gibt es auch ganz heitere Musik. Etwa, wenn der Chor singt „Vinum schenk ein“ oder „Ich hab ein herzlich Freud“, „Auf Seele, Gott zu loben“ oder „Nun fanget an, ein gut's Liedlein zu singen“.

„Aus Liebe zum Leben“ – da gehört beides zusammen: Ernstes und Heiteres, Musik zum Nachdenken und



überschäumende Freude. Bereichert wird das Programm mit Kammermusik für Orgel und Flöte. Dabei wird zum ersten Mal die restaurierte Altar-Orgel, die Friedrich Emil Krauss der St. Georgen Gemeinde gestiftet hat, erklingen.

Luise Egermann – Sopran, Anne Roth – Sopran und Flöten, Cornelia Schubert – Alt, Bernd Epperlein, Jürgen Leonhardt – Bass, Matthias Schubert – Orgel, E-Piano, Tenor und Leitung

Karten ab 18.30 Uhr an der Abendkasse: 10 €; Auszubildende und Studenten: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €

Mo | 29.8. | 19.30 Uhr | Abschlusskonzert des Musiksommers und Aperitif für das Musikfest Erzgebirge „Perlen Alter Musik: Schütz – Schelle – Rosenmüller“

Ensemble 1684 und Gewandhauschorleiter Gregor Meyer

Mit dem Ensemble 1684 und Gregor Meyer kommen Garanten für außergewöhnliche Interpretationen, lebendiges Musizieren und absolute Freude und Lust am Spielen zu uns nach Schwarzenberg.

Mit dem Abschlusskonzert wollen wir auch Ihr Interesse für das Musikfest Erzgebirge wecken. Insofern ist das Abschlusskonzert auch ein Aperitif für das Musikfest Erzgebirge.

Der Vorverkauf läuft bereits!

Vorverkauf: 15 €, Abendkasse ab 18.30 Uhr: 18 €; Auszubildende und Studenten: 8 €; Kinder ab 11 Jahre: 5 €



Sachsens Glanz

9. – 18. September 2022

hohe Kunst
tief verwurzelt

musikfesterzgebirge.de

Musikfest Erzgebirge 9. – 18. September 2022

So | 11.9. | 10 Uhr | Musikfestgottesdienst in St. Georgen Schwarzenberg
Beckerscher Psalter

SELBST ZUM KÜNSTLER WERDEN

2022 jährt sich der Tod des wohl wichtigsten Komponisten des deutschen Frühbarocks zum 350. Mal. Das nehmen wir zum Anlass, im MitsingGottesdienst den »Beckerschen Psalter« des Sagittarius zu erkunden.

Dieses Herzstück der mitteldeutschen Reformation geht auf den Leipziger Theologen Cornelius Becker zurück.

Heinrich Schütz veredelte Beckers Psalmübertragungen auf bekannte lutherische Melodien in vierstimmige Choralsätze. Hören Sie zu, lassen Sie sich inspirieren, singen Sie gern mit – die Noten halten wir für Sie bereit.

Kantorei der St. Georgenkirche Schwarzenberg, Instrumentalensemble
Leitung: KMD Matthias Schubert

So | 18.9. | 20 Uhr | Abschlusskonzert des Musikfestes Erzgebirge in der St. Georgenkirche Schwarzenberg | Heinrich Schütz – Psalmen Davids

SAKRALER GLANZ

Viele Jahre lang haben sich Hans-Christoph Rademann und der Dresdner Kammerchor gemeinsam mit fantastischen Solisten der umfangreichen, weltweit vielbeachteten Schütz-Gesamteinspielung gewidmet. Als 2019 das Mammutprojekt seinen krönenden Abschluss fand, waren sie des Komponisten mit familiären Wurzeln im Erzgebirge jedoch längst noch nicht müde. Zum Jubiläumsjahr – und fast zehn Jahre nach der

Sachsens
Glanz



ABSCHLUSSKONZERT

Dresdner Kammerchor

Hans-Christoph
Rademann

18.9.2022 · Schwarzenberg · 20 Uhr · St. Georgenkirche

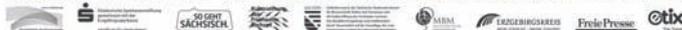
Heinrich Schütz · Psalmen Davids



Deutschlandfunk Kultur



Tickets: 0351 30 70 80 10 · www.etix.com · www.musikfest-erzgebirge.de · Freie Presse



Einspielung – stellen sie sich dem glanzvollsten der Werke des Sagittarius erneut.
Mit Pauken und Trompeten, mehrchörig in Stimmen und Instrumenten. Welch schöner Abschluss könnte es für unser diesjähriges Festival geben, als diese Psalm-vertonungen in der majestätischen St. Georgenkirche zu erleben? Jauchzet dem Herren, alle Welt!
Dresdner Kammerchor
Leitung: Prof. Hans-Christoph Rademann

Karten für das Musikfest Erzgebirge erhalten Sie über:
www.etix.com/meinticket.freiepresse.de
und über Telefon: 0351 30708010



VORSCHAU

So | 2.10. | 10 Uhr | Musikalischer Festgottesdienst zum Erntedankfest

In der wunderbar geschmückten St. Georgenkirche danken wir Gott mit fröhlich-festlicher Musik für die Ernte des Jahres. Wir erleben aktuell, dass säen und ernten, leben und arbeiten in Frieden nicht selbstverständlich sind. Umso mehr wollen wir Gott für seine Güte danken und ihn bitten, dass viele Menschen auf der Erde in Frieden und Freiheit säen und ernten, leben und arbeiten können.

Vorkurrende, Kurrende, Chor, Collegium musicum und Posaunenchor der Kantorei St. Georgen
Leitung: KMD Matthias Schubert

So | 9.10. | 10 Uhr | Kirchweih in St. Georgen | Franz Schubert – Messe G-Dur (D 167)

Mit dieser Messvertonung von Franz Schubert bringen wir festliche Musik zum 323. Kirchweihfest und dem Komponisten ein Ständchen zum 225. Geburtstag. Ich bin gewiss, dass Franz Schubert aus dem Himmel zuhören und sich freuen wird, dass seine Musik nicht vergessen ist und immer noch gespielt wird. Über die Musik gibt es eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, die wir manchmal spüren dürfen und die uns diese unbeschreiblichen Glücksmomente erleben lässt.

Solisten, Chor und verstärktes Collegium musicum der Kantorei St. Georgen
Leitung: KMD Matthias Schubert

Mo | 31.10. | 10 Uhr | Bläsergottesdienst zum Reformationstag

Die Posaunenchöre Emmaus Neuwelt und St. Georgen Schwarzenberg spielen festliche Bläsermusik zum Reformationstag.

Leitung: KMD Matthias Schubert





Werden Sie einer von 1000

KlangTrägern ...

für den Erhalt der Kirchenmusik-Stellen
im Kirchenbezirk Aue.

Schon ab 7,95 € im Monat
können Sie uns helfen.

Vielen Dank!



Bankverbindung:

Konto-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau*

IBAN: DE17 3506 0190 1665 0090 64,

Spendenzweck: "1000 **KLANGTRÄGER** KBZ Aue"

* Die Finanzdienstleistung und -verwaltung für alle Gemeinden im Kirchenbezirk (KBZ) Aue und für die Aufgaben des Kirchenbezirk Aue läuft über die Kassenverwaltung Zwickau. Diese ist beim Kirchenbezirk Zwickau angesiedelt. Deshalb ist der Kirchenbezirk Zwickau Kontoinhaber für das Spendenprojekt "1000 KLANGTRÄGER KBZ Aue". Alle eingehenden Spenden für das Projekt "1000 KLANGTRÄGER KBZ Aue" kommen dennoch in voller Höhe dem KBZ Aue und somit den Kantorenstellen im KBZ Aue zugute.

Bitte um Unterstützung für „1000 KlangTräger“

Vielleicht haben Sie inzwischen vom Spendenprojekt „1000 KlangTräger“ gehört. Ziel ist, die Kantorenstellen im Kirchenbezirk Aue zunächst bis 31. Dezember 2029 und dann darüber hinaus zu erhalten. Es gibt eine Karte mit dem Hinweis und der Bankverbindung für die „1000 KlangTräger“. Im Programm des Musiksommers in St. Georgen finden Sie ebenfalls einen Hinweis auf das Projekt.

Wenn sich 1000 Menschen im Kirchenbezirk Aue oder darüber hinaus finden, die monatlich bereit und in der Lage sind, 7,95 € zu spenden, können wir vorerst bis Ende 2029 alle aktuellen Kantoren-Stellen im Kirchenbezirk Aue erhalten.

Das Projekt hat gerade erst begonnen. In den nächsten Kirchennachrichten schreibe ich Ihnen ausführlich zum Projekt „1000 KlangTräger“. Der Spendenstand für die „1000 KlangTräger“ erhöht sich derzeit täglich. Ich danke allen, die sich bisher beteiligt haben. Für alle Spenden-Projekte, für die Musik in St. Georgen, für den Musiksommer und auch für die Angebote der Kollegen im Kirchenbezirk Aue bitte ich Sie alle herz-

lich, bleiben Sie uns gewogen und halten Sie uns die Treue. Bleiben Sie an unserer Seite.

Ihr Matthias Schubert,
Kirchenmusikdirektor

Im August

Ich wünsche dir, dass du dem kleinen Glück auf der Spur bleibst, auch wenn es um die Ecken biegt.

Nur zu!
Umweg und Sackgasse wagen.

Überraschungen finden sich oft genau dort, wo man sie am wenigsten erwartet.

Tina Willms

Besucher der St. Georgenkirche haben ab sofort die Möglichkeit, einen Audioguide zu nutzen, um Informationen über die Kirche zu erhalten und eine kurze Andacht in der Kirche zu hören. Dafür muss einfach nur ein QR-Code gescannt werden, der im Eingangsbereich der Kirche zu finden ist. Gerade in den Ferienzeiten sind viele Touristen in der Kirche. Sie staunen über ihre Schönheit und werden hoffentlich auch aufmerksam auf den Grund, warum diese schöne Kirche mit all ihren Ausstattungsstücken erbaut wurde: Gott.

Für sie soll der Audioguide eine Hilfe sein. Er ist auf deutsch, englisch und tschechisch abrufbar.

Für die Umsetzung bedanken wir uns ganz recht herzlich bei Radek Soška, Yvonne Gsottberger, MaryGrace Kyker, Jürgen Leonhardt und Luise Egermann.



Kirchgemeinde St. Georgen – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus der Gemeinde

Bibelstunden

Heide, Lindenstraße 1
23.8., 6.9. und 20.9. | 10 Uhr

Wildenau, LKG
13.9. | 15 Uhr

Hinterhenneberg | Sommerpause

Mütterkreis

im August Sommerpause
St. Georgen | 29.9. | 19.30 Uhr

Wildenau / Sachsenfeld
in der Gemeinschaft Sachsenfeld
im August Sommerpause
6.9. | 17 Uhr

Mutti-Kind-Kreis

im August Sommerpause
22.9. | 15–17 Uhr

Frauentdienst

Bermgsgrün | 18.8. und 15.9. | 15 Uhr

Männerwerk

im August Sommerpause
8.9. | 19.30 Uhr

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt
Klasse 1+2 | dienstags | 15 Uhr*
Klasse 3+4 | dienstags | 16 Uhr*

Bermgsgrün in der Kapelle
Klasse 1-4 | montags | 15 Uhr*

Sachsenfeld in der LKG
Klasse 1-4 | mittwochs | 14.45 Uhr*

Mädchenschar am Hofgarten *
Di | 13.9. | 16.30 Uhr

Jungschar am Hofgarten *
Di | 20.9. | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde Schwarzenberg
freitags | ab 18 Uhr | Kapelle Hofgarten

SKT – Schwarzenberger Konfi Tage
Sommerpause
www.skt24.de

Aktuelle Informationen und Fotos
finden Sie auf der NEUEN Website:
www.kirche-schwarzenberg.de

Seniorengymnastik

donnerstags | 10.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

18.8. und 22.9. | 19.15 Uhr

Proben der Kantorei

Kurrende ab 3. Klasse
montags* | 17–17.45 Uhr

Vorkurrende 5 Jahre – 2. Schulj.
dienstags* | 16–16.45 Uhr

Kirchenchor
dienstags | 19.30 Uhr

Posaunenchor St. Georgen
mittwochs | 19.30 Uhr

Posaunenchor Bermgsgrün
mittwochs | 19.30 Uhr

Collegium musicum
freitags | 17.45 Uhr

* (außer in den Ferien.)



Zum Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst erklang festliche Bläsermusik.

Christi Himmelfahrt gemeinsam gefeiert

Nach zwei Jahren war es am 26. Mai wieder möglich, den Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst als Allianzgemeinde gemeinsam zu feiern. Wir durften zu Gast im Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses der Diakonie sein. Dieser gemeinsame Gottesdienst ist auch für die Heimbewohner immer wieder ein besonderes Erlebnis der Gemeinschaft. Neben dem zum Tag bestens passenden Wetter, konnten wir einen gemeinsamen Posaunenchor mit über 30 Bläsern hören. Die Predigt hielt Pastor Karsten Benzing. Sein vorerst letzter Predigt dienst, be-

gleitet aber mit einer guten Auslegung des Textes und einer persönlichen Botschaft, die von Herzen kam und zu Herzen ging. Möge Gott seinen weiteren Lebensweg gestalten. Mit zirka 480 Euro Kollekte kann die Ukraine-Hilfe der Diakonie unterstützt werden.

Herzlichen Dank allen Gebern. Gott segne diese Gaben.

Vielen Dank auch all den vielen Helfern, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben.

Schalom

Thomas Mehlhorn

Wir laden ein zum Sehbehindertensonntag

Am 28. August, dem Sehbehindertensonntag, laden wir um 10 Uhr in die St. Georgenkirche zu einem besonderen Gottesdienst ein. Wir feiern unsere Gemeinschaft vor Gott und werden uns bewusst, wie verschieden wir sind und welche Stärke uns dadurch gegeben ist. Die Aktion ist ein Projekt von den Kirchen in Deutschland und dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband.

Wir fragen: Wie geht es Dir? Wie leben wir gemeinsam? Was kann ich tun?

Und wir haben Informationen zu Blindheit und Sehbehinderung im Gepäck, geben die Möglichkeit zum Erleben und Fragen. Wir - das sind Janine Klotz und Sylvia Wagner aus der Regionalgruppe Aue-Schwarzen-



berg, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen. Kommt vorbei, wenn ihr mit uns gemeinsam feiern wollt, Fragen habt und wie das Mädchen auf dem Bild durch die Kirche laufen möchte, um Sehbehinderung zu erleben.

Sylvia Wagner
Regionalgruppe Aue-Schwarzenberg

Grabsteinkontrolle auf dem Johanesfriedhof Sachsenfeld

Mit der Standsicherheitsprüfung von Grabmalen wird eine wichtige jährliche Überprüfung auf Friedhöfen durchgeführt – dieses Jahr am 2. September zwischen 10 und 11 Uhr. Sollten Standfestigkeitsprobleme an

« Der Arbeit des Blinden- und Sehbehindertenverbandes ist der Gottesdienst am 28. August gewidmet.

Grabmalen auftreten, werden diese dem Grabnutzer von der Friedhofsverwaltung schriftlich angezeigt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Säuberungseinsatz für Außengelände

Am Freitag, 16. September, soll das Außengelände der St. Georgenkirche eine Reinigung erfahren. Zu diesem Arbeitseinsatz brauchen wir Ihre Hilfe. Wir wollen uns zwischen 15 und 19 Uhr dazu treffen. Besen, Laubbesen und Gartenschere sind gern gesehene Hilfsmittel.

Viele fleißige Hände schmücken Gotteshaus zum Erntedank

Am 2. Oktober feiern wir in St. Georgen um 10 Uhr den Festgottesdienst zum Erntedankfest. Die Erntegaben dafür können Freitag, 30. September von 9 bis 16 Uhr und am Samstag,

1. Oktober bis 9 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Um unser Gotteshaus für dieses Fest schmücken zu können, benötigen wir auch in diesem Jahr wieder Pflanzen, Früchte und Zweige, wie Rainfarn, Hagebutten, Tagetes, Vogelbeeren, Weißdorn, Goldrute, Scharfgarbe, Einbeere, Eibe, Lebensbaum, bunte Blätter, Eichen- und Buchenlaub und nicht schnell verwelkende Blumen. Bitte geben Sie die benötigten Dinge rechtzeitig in der Kirche ab. Zum Schmücken treffen wir uns am Samstag, 1. Oktober von 9 bis 14 Uhr. Wir freuen uns über viele fleißige, helfende Hände, damit unsere Kirche zum Gottesdienst herrlich geschmückt ist und wir unserem Gott danken können für alle guten Gaben, die er uns täglich schenkt. Die Erntegaben sind auch in diesem Jahr für die Schwarzenberger Tafel

und unseren Kindergarten in Wildenau bestimmt. Für alle Gaben, gesammelten Früchte und helfenden Hände sei schon jetzt herzlich gedankt.

Schon jetzt an die Kirchenreinigung von St. Georgen denken

Die Kirchenreinigung im Herbst findet an folgenden Terminen statt: Do | 13.10. | 9.30 – 18 Uhr
Fr | 14.10. | 9.30 – 18 Uhr
Sa | 15.10. | 9.00 – 12 Uhr

Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe bei der Reinigung der Kirche, damit wir unsere Gottesdienste, Konzerte und andere Veranstaltungen in einem sauberen Gotteshaus feiern beziehungsweise begehen können. Vielen Dank an alle, die sich immer wieder zur Kirchenreinigung aufmachen. Da die letzte Kirchenreinigung von der Beteiligung sehr schwach ausfiel, brauchte es eine lange Zeit, bis alles geputzt war. Deshalb lassen Sie sich ansprechen und kommen Sie in Ecken der Kirche, die sie bisher noch nicht kannten.

Vielen Dank für Ihr Mittun.
Jörg Windisch, Kirchner

Trümmer Vertreibung Leben

eine Region in den Wirren der Geopolitik

Foto-Ausstellung und Vorträge

31. August - 8. September 2022
täglich 10.00 - 18.00 Uhr

St. Georgen-Kirche
Obere Schloßstraße
08340 Schwarzenberg



Diakonie
Erzgebirge

www.diakonie-erzgebirge.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Kirchgemeinde Neuwelt – Gemeindeveranstaltungen im Pfarrhaus – Informationen aus der Gemeinde

Seniorenachmittag

Di | 2.8. und 6.9. | 14.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

Di | 23.8. und 13.9. | 19.30 Uhr

Mütterkreis

Mi | 24.8. und 28.9. | 19.30 Uhr

Gebetskreis

montags | 19.30 Uhr

Vorkurrende

mittwochs | 15.15 Uhr *

4.9. | Schulanfängergottesdienst

25.9. | Lektoren-Gottesdienst

Kirchenchor donnerstags | 19.30 Uhr

11.9. | Abendmahls-Gottesdienst

2.10. | Erntedank-Gottesdienst

Posaunenchor dienstags | 19 Uhr

18.9. | 115. Posaunenjubiläum mit
den geladenen Posaunenchören

Lobpreisteam

singt im Gottesdienst am 28.8.

Judith und Nadine

singen im Gottesdienst am 14.8.

Gebetsgemeinschaft

samstags | 8 Uhr

Christenlehre

| Termine werden
zum Schulanfängergottesdienst am
4.9. bekannt gegeben

Mädchenschar und Jungschar

am Hofgarten *

abwechselnd | dienstags | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 18 Uhr | Kapelle

Hofgarten

* (außer in den Ferien)

Gebet für die Stadt
Mo | 26.9. | 19.30 Uhr



Blumige Willkommensgrüße. Foto: E. Böttger

Ein ereignisreicher Sonntagvormittag

Am 26. Juni erlebten wir in der Emmauskirche Neuwelt einen besonderen Gottesdienst. Pfarrer Johannes Lange vom Missionswerk „Licht im Osten“ berichtete von der Arbeit des Missionswerkes, das sich seit 1920

für die Verbreitung des Evangeliums in Osteuropa und Zentralasien einsetzt. Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine organisiert das Missionswerk dort Lebensmitteltransporte und Evakuierungen. In seiner Predigt erinnerte uns Pfarrer Lange an die Versprechen Gottes in der Bibel, dass er in Zeiten der Not für uns da ist und uns Kraft gibt.

Besonders bewegend war der Gesang von Frau Olha Silaieva. Die Ukrainerin sang im Gottesdienst aus Liebe zu ihrem Land ein Anbetungslied in ihrer Muttersprache. Unsere Kindergottesdienstkinder überraschten uns mit einem Mutmacher-Lied und das Lobpreisteam lud uns während des Gottesdienstes immer wieder zum Mitsingen ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst

konnten wir beim Kirchenkaffee bei herrlichem Sonnenschein in geselliger Runde Zeit zusammen verbringen.

Wir danken allen, die zum Gelingen von Gottesdienst und Kirchenkaffee beigetragen haben und unserem himmlischen Vater, dass er seinen Segen dazu gegeben hat.

Nähere Informationen zum Missionswerk: www.lio.org

Elisabeth Böttger

Die Kindergottesdienstsänger begeisterten mit ihrem Mutmacher-Lied. Foto: E. Böttger



» Rufe zu mir, so will ich dir antworten und dir große und unbegreifliche Dinge kundtun, die du nicht wußtest.«

Jeremia 33,3

Schon seit längerer Zeit war es uns ein Anliegen wieder mehr Leben und Gemeinschaft in unsere Gemeinde zu bringen. Im April war es dann so weit und wir haben das erste Mal zu einem offenen Frauenabend eingeladen! Ob und wie die Einladung angenommen wird, wer alles das Bedürfnis nach Gemeinschaft hat und sich auf den Weg zu uns macht, wussten wir nicht. Umso dankbarer können wir auf einen Abend mit 20 jungen und älteren Frauen zurück-



Symbolisch steht dieser Blumenstrauß für die Freude über einen gelungenen Frauenabend.
Foto: M. Schuffenhauer

blicken. Es gab eine Andacht, Musik und fürs leibliche Wohl war auch gesorgt. Das Beeindruckende jedoch war, dass eine offene und ehrliche Atmosphäre herrschte. Erst 23.30 Uhr konnten wir die Türen des Pfarrhauses wieder schließen, erfüllt und voller Dankbarkeit den Heimweg antreten. Wir haben uns sehr durch die Gebete der anderen Gemeindemitglieder getragen gefühlt und konnten Gottes Nähe spüren.

Einen zweiten Frauenabend feierten wir am 8. Juli in gemütlicher Runde

am Lagerfeuer auf dem Kirchhof. Die weiteren Termine werden im Gottesdienst abgekündigt, hängen im Schaukasten und können gerne unter folgender E-Mail erfragt werden: marieschubert25@gmail.com. Wir freuen uns auf die Zeit, die vor uns liegt. Seid herzlich eingeladen und gesegnet.

Janina, Marie & Kathrin



Sachsens Glanz

VOKALENSEMBLE

Ensemble amarcord

12.9.2022 · Schwarzenberg Neuwelt
19 Uhr · Emmauskirche
Von Sachsen in die Welt

Musikfest Erzgebirge

Tickets: 0351 30 70 80 10 · www.etix.com · www.musikfest-erzgebirge.de · Freie Presse

Starensemble gastiert in Neuwelt

In diesem Jahr wird ein Konzert des Musikfestes Erzgebirge auch in der Emmauskirche ertönen. Nach der Bewerbung 2019 erfolgte die Nominierung von Schwarzenberg-Neuwelt als neue Veranstaltungsgemeinde.

Wir sind froh und glücklich über die Einordnung zum Fest 2022.

In der Woche vor unserer Kirchweihe ist das Konzert ein absoluter kirchenmusikalischer Höhepunkt des Gemeindelebens. Mit dem Ensemble AMARCORD erleben wir am 12. September, 19 Uhr, ein hochkarätiges A-capella-Konzert. Die fünf ehemaligen Thomaner sind weltweit führend und bringen sakrale Musik, in Bandbreite vom Mittelalter bis Folksong. In froher Erwartung laden wir dazu herzlich ein!

Hartmut Fischer



Der Posaunenchor feiert Geburtstag – Grund zur Freude und Dankbarkeit. Foto: M. Lorenz

Jubiläum unseres Posaunenchores – Grund zur Freude und Dankbarkeit

Den Festgottesdienst zum 115-jährigen Bestehen unseres Posaunenchores feiern wir am Kirchweihsonntag, dem 18. September, um 10 Uhr in der Emmauskirche und laden Sie dazu herzlich ein. Im Anschluss gibt es Mittagessen.

Unser Landesposaunenwart Tommy Schab übernimmt die musikalische Leitung, Landesposaunenpfarrer Christian Kollmar und Pfarrer Zink die geistliche Leitung des Gottesdienstes.

Voller Dankbarkeit und Freude blicken wir auf eine so lange und gesegnete Bläserarbeit in Neuwelt zurück. Mit großer Einsatzbereitschaft, Zeit und Treue haben viele Bläserinnen und Bläser in den vergangenen Jahren mit ihrer Musik Freude zu den Menschen gebracht, zuerst in den Gottesdiensten, aber auch bei Geburtstagsständchen und Bläsermusiken in unserem Ort.

Aktuell besteht unser Chor aus elf Mitgliedern im Alter von 14 bis 85 Jahren. GOTT DANKEN IST FREUDE – in jedem Alter.

Um voller Hoffnung in die Zukunft blicken zu können, ist es wichtig, Menschen zu begeistern, ein Instrument im Chor zu erlernen und dieses zu spielen. Auch Erwachsene, die früher als Kind dabei waren, sind herzlich willkommen, wieder einzusteigen. Nur so kann das Lob Gottes auch weiterhin erklingen. Da das gemeinsame Musizieren viel Freude bereitet, sind unsere befreundeten Posaunenchor aus dem Gemeindebund, mit denen wir auch zu anderen Gelegenheiten gut zusammenarbeiten, mit dabei. Wir bitten auch weiterhin um Unterstützung aus der Gemeinde sowie um Gottes spürbaren Segen: IHM zur Ehre!

In Verbundenheit
Ihre Susanne Weidauer, Chorleiterin

Christenlehre | 0.-4. Klasse

montags | 14.30 Uhr*

Mädchenschar und Jungschar

am Hofgarten *

abwechselnd | dienstags | 16.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags | ab 18 Uhr | Kapelle
Hofgarten

Kirchenchor

dienstags | 20 Uhr

Posaunenchor

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen

Mi | 21.9. und 5.10. | 19.30 Uhr

Friedensgebet

mittwochs | 19.30 Uhr

* (außer in den Ferien)

Wegebau Friedhof

Nach langem Planen und auch einigen Rückschlägen und Enttäuschungen in den vergangenen Jahren ist es nun endlich gelungen: Nach nur relativ kurzer Bauphase konnten in einem "Kraftakt" auf dem Hauptweg unseres Friedhofes alle Stufen entfernt und die Wasserversorgung ordentlich hergestellt werden. Alle Trauernden und Friedhofsbesucher können nun viel leichter als zuvor an ihre Gräber gelangen. Dazu dienen auch die vielen Geländer, die neu angebracht werden konnten. Auch das alte Friedhofstor konnte saniert sowie ein Teil des Kirchplatzes angerichtet werden, so dass das Gesamtbild vor unserer Kirche wieder passt. Darüber dürfen wir uns sehr freuen!

An dieser Stelle sei noch einmal allen ein sehr herzliches Dankeschön ausgesprochen, die sich tatkräftig beziehungsweise finanziell an der Sanierung beteiligt haben. Wir danken für allen Schweiß und alle Mühe, für alle (Sach-)Spenden. Ein herzlicher Dank geht dabei auch an die Stadt Schwarzenberg. Wir bitten an dieser Stelle weiterhin um Spenden für unseren Friedhof, da dieses Bauprojekt unseren Haushalt belastet hat und noch nicht alle "Kleinigkeiten", die links und rechts des Hauptweges anfallen, bezahlt sind. Wenn Sie sich also auch darüber freuen, dass dieser Platz mitten in unserem Ort gut begehbar, einladend ist und etwas für unseren Friedhof übrighaben, dann spenden Sie bitte über unser Spendenkonto des Kirch-

gemeindegeldes mit dem Verwendungszweck "Friedhof Crandorf".

**Vielen Dank im Voraus!
Ihr Pfarrer Peter Arnold**

Nachberufung Kirchenvorstand Crandorf



Nachdem Ralf Weigel sein Amt als Kirchvorsteher in unserer Gemeinde leider niedergelegt hat, freuen wir uns ein neues Mitglied für ihn nachberufen zu können. Der Kirchenvorstand von Erla-Crandorf hat beschlossen, Katharina Kakoschke in den Kirchenvorstand zu berufen. Sie soll im Gottesdienst am 4. September eingesegnet werden. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen!

**Der Kirchenvorstand der
Kirchgemeinde Erla-Crandorf**

« Der Kirchenvorstand wünscht Katharina Kakoschke ein erfolgreiches Wirken.

Kirchengemeinden Grünstädtel und Raschau – Gemeindeveranstaltungen – Informationen aus den Gemeinden

Frauenstunde (LKG)

nach Einladung

Gebetskreis (Ra)

dienstags | 18.45 Uhr

Mütterkreis (Grü)

Do | 11.8. und 8.9. | 19.30 Uhr

Frauenkreis (Ra)

Mi | 24.8. | 17 Uhr

Blaukreuz (Ra)

Mo | 1.8., 15.8., 29.8., 12.9. und
26.9. | 19 Uhr

Erwachsenenkreis (Ra/Grü)

auf Einladung

Hauskreis (Ra/Grü)

Fr | 5.8., 19.8., 2.9., 16.9. | 20 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Do | 4.8., 1.9. und 6.10. | 14.30 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Chor (Grü)

dienstags | 19.30 Uhr | ab 23.8.

Flötenkreis (Grü)

dienstags | 20.30 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs | 19.30 Uhr

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags | 16 Uhr

außer in den Ferien

Junge Gemeinde (Ra/Grü)

freitags | 19.30 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra)

nach den Ferien werden

Einladungen versendet

Christenlehre (JuGZ Ra)

Die Kinder erhalten in den Ferien
schriftliche Einladungen.

Konfirunterricht (JuGZ Ra)

Vor-Konfirmanden werden
eingeladen zum Startschuss-
Gottesdienst am 24.9. in

Niederschlema

8. Klasse | Mi | 14.9. | 16 Uhr

Rückblick Kinderbibelwoche und Gemeindefest

Zu den Kinderbibeltagen waren wir
in Jerusalem. Die Bundeslade, der
zwölfjährige Jesus im Tempel und
die wunderbare Heilung eines Gelähm-
ten waren in diesem Jahr, und viel-
leicht auch damals, Stadtgespräch.
Nach langer Zeit konnten wir wieder
miteinander beten, singen, spielen
und mit Lego Teile von Jerusalem
nachbauen.

Unsere gemeinsame Website:
www.kirche-raschau-gruenstaedtel.de

Den Abschluss bildete am Sonntag das gemeinsame Gemeindefest. Nach einem musikalischen Gottesdienst haben auch die Erwachsenen zusammen essen, spielen und basteln können. Es gab Wettkämpfe und ein Feuerwehrfahrzeug zu besichtigen. Der schöne Nachmittag wurde mit dem Theaterstück „Das Katzenhaus“, aufgeführt von den Kirchenkids, abgerundet. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Impressionen von den Kinderbibelbänden
und vom Gemeindefest.

Fotos: N. Schubert, N. Seltmann-Pelikan,
S. Vodel, Ch. Burkart, Th. Herr



Taufgedenken in Raschau

Johannes der Täufer war zum Familiengottesdienst im Juni zu Gast bei uns und wurde „im Jordan“ interviewt. Trotz der großen Hitze, es war der bis dahin heißeste Tag des Jahres, fanden sich nach dem Gottesdienst unter den Bäumen des Pfarrgeländes einige zum gemeinsamen Picknick ein. Der Jordan lud zum Planschen ein.



Foto: Th. Herr



Fotos (3): Th. Herr

Jubelkonfirmation in Raschau

Etwa 40 Jubelkonfirmanden feierten am Sonntag Kantate ihre Jubelkonfirmation in Raschau. Die älteste Jubilarin feierte ihre Konfirmation vor 80 Jahren.

Mühlen-Gottesdienst

Nach zwei Jahren Pause fand am Pfingstmontag wieder der Deutsche Mühlentag mit einem Gottesdienst in der Süßmühle Raschau statt. Musikalisch gestaltet wurde er vom Posaunenchor.



Gottesdienst zum Schulbeginn

Alle Kinder und Jugendlichen sowie Lehrer und Erzieherinnen, für die die Schule, Ausbildung oder Studium ganz neu oder nach den Ferien wieder beginnen, können gut beschirmt mit dem Segen in das Schuljahr gehen. Wir laden alle ein zum Familiengottesdienst in Raschau am Sonntag, den 28. August um 10 Uhr.



„Der dankbare Apfelbaum“

so heißt der Familiengottesdienst am 25. September in Grünstädtel. Die Kirchenkids werden eine kleine Geschichte rund um den Apfel und seinen Baum spielen. Alle, die Lust zum Schmücken der Kirche haben melden sich bitte bei Anette Rüffer oder Tabea König. Erntegaben können bis Samstag, 12 Uhr, in der Kirche abgegeben werden! Am Sonntag ist die Kirche am Nachmittag geöffnet.

Girlanden binden und Erntedank in Raschau

Zu den Erntedank-Gottesdiensten sollen die Kirchen natürlich wieder schön mit Blumen und Erntegaben geschmückt sein. Wir laden ein zum Girlanden binden am Donnerstag,

den 29. September um 18 Uhr im Pfarrsaal in Raschau. Erntegaben können bis Sonnabend, den 1. Oktober um 11 Uhr in die Kirche gebracht werden. Helfer sind an beiden Tagen herzlich willkommen! Am Nachmittag des 2. Oktober wird die geschmückte Kirche von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

Päckchen für Rumänien

Wir sammeln Sachspenden vom 15. September bis 5. Oktober; vom 4. bis 6. Oktober ab 17 Uhr packen wir die Sachen für die Kinder liebevoll ein in unserem JuGZ. Helfer sind herzlich willkommen!“



Im September

Ich wünsche dir, dass du dem Leben täglich einen Augenblick hinzufügst, der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein, seine Kraft ist doch groß, mutig wirft er sich in die Waagschale des Glücks.

Und verändert deinen Blick auf den Tag. Und das Leben.

Wir freuen uns, wir trauern – Mai / Juni 2022

Getauft wurden

in der St. Georgenkirche

Anna Kirschinink aus Neuwelt
Pia Ullmann aus Antonsthal
Antonia Johanna Schubert aus
Schwarzenberg
Lukas Gläser aus Leipzig

in der Emmauskirche

Paul Beier aus Neuwelt
Fil Felber aus Neuwelt
Emma Klepzig aus Schwarzenberg

in der Kirche Erla-Crandorf

Enna Lang aus Schwarzenberg
Ben Johannes Lang aus Crandorf
Finn Schröder aus Crandorf

in der St. Annen-Kirche Grünstädtel

Franz Peter Stab aus Erla

in der Allerheiligenkirche Raschau

Gustav Jeremia Röbert aus Dresden
Holly Neubert aus Löbnitz

Silvio Kahle aus Raschau,
(Erwachsenentaufe)

in der LKG Johanngeorgenstadt
Ella Naemi Philipp aus Schwarzenberg

Getraut wurden

in der Emmauskirche

Frank Felber und Josefine Felber-
Koschnick aus Neuwelt
Frank Klepzig, geb. Hieke und
Nadine Klepzig aus Schwarzenberg

in der Allerheiligenkirche Raschau

Silvio Kahle und Ines, geb. Weber
aus Raschau

Zur Silbernen Hochzeit
eingesegnet wurden

in der St. Georgenkirche

Ruben Gehart und Manuela aus
Bermersgrün

Zur Goldenen Hochzeit
eingesegnet wurden

in der St. Georgenkirche

Günter Lang und Hannelore,
geb. Hofmann aus Bermersgrün

in Raschau (Hauseinsegnung)

Henry Solbrig und Lisa,
geb. Bach aus Raschau
in der Johanneskapelle
Helmar Müller und Christa,
geb. Rosner aus Schwarzenberg

Zur Diamantenen Hochzeit
eingesegnet wurden

in der Allerheiligenkirche Raschau

Klaus Trommler und Bärbel,
geb. Schubert aus Raschau

Zur Eisernen Hochzeit
eingesegnet wurden

in der St. Georgenkirche

Gottfried Müller und Brunhilde,
geb. Pausch aus Antonsthal

in der Allerheiligenkirche Raschau

Karl-Heinz Utke und Brigitte,
geb. Würzberger aus Raschau
Egon Güra und Renate,
geb. Neubert aus Raschau

.....

Beerdigungen

Wir nehmen Anteil an der Trauer
der Hinterbliebenen unserer
verstorbenen Gemeindeglieder.

Christlich bestattet wurden

aus der St. Georgen-
Kirchgemeinde

Gotthard Neubert
Schwarzenberg, 87 Jahre

Dorothea Ludwig, geb. Werth
Schwarzenberg, 93 Jahre
Eva Seltmann, geb. Böttcher
Schwarzenberg, 94 Jahre
Günter Illig, Bermsgrün, 80 Jahre

aus der Emmaus-Kirchgemeinde

Ursula Groß, geb. Jähn
Neuwelt, 87 Jahre

aus der Kirchgemeinde Raschau

Renate Schubert, Raschau, 93 Jahre
Clemens Ficker, Raschau, 68 Jahre
Esther Bräuer, Raschau, 92 Jahre
Renate Nestler, Raschau, 87 Jahre

*„In deine Hände
befehle ich
meinen Geist;
du hast mich erlöst,
Herr, du treuer Gott.“*

Psalm 31,6



Kinderseite

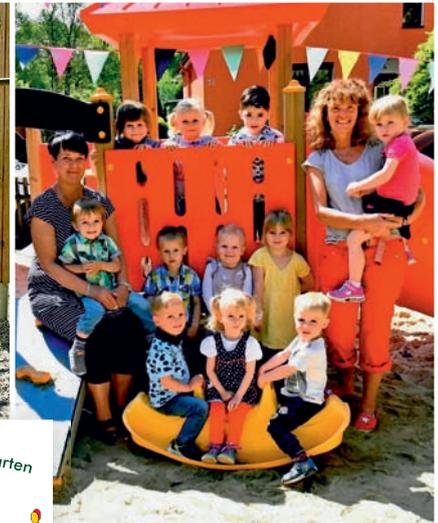
Mäuschen, Bienchen, Hasen und Löwen werden schon 29 Jahre alt

Unser Kindergarten feiert dieses Jahr seinen 29. Geburtstag. Diesen Tag wollen wir gemeinsam mit unseren Kindern und Eltern mit einem kleinen Gartenfest verbringen. In unserer Einrichtung werden zur Zeit 54 Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren in vier Gruppen betreut. Unsere Jüngsten in der Mäuschengruppe sind zwei bis drei Jahre alt, in der Bienchengruppe betreuen wir die Drei- und Vierjährigen, die Kinder der Hasengruppe sind vier bis fünf Jahre alt und unsere Großen in der Löwengruppe sechs bis sieben Jahre.

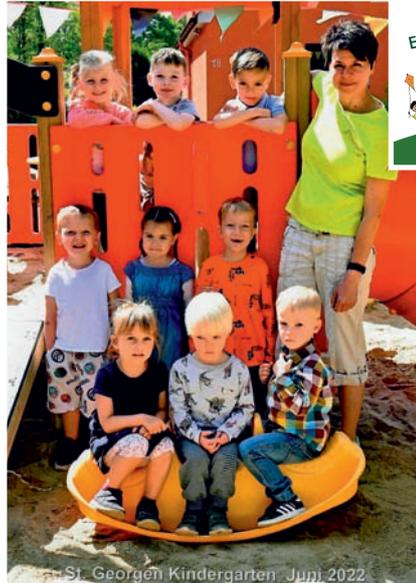
Gemeinsam mit ihren Erziehe-



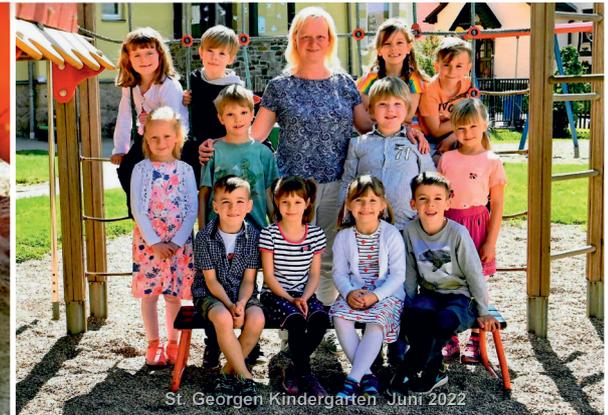
St. Georgen Kindergarten Juni 2022



St. Georgen Kindergarten Juni 2022



St. Georgen Kindergarten Juni 2022



St. Georgen Kindergarten Juni 2022



rinnen verbringen sie den Tag in der Einrichtung. Sie lernen, spielen und lachen zusammen. Ein christliches Miteinander ist uns dabei sehr wichtig. Für unseren schönen Kindergarten sind wir alle sehr dankbar. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern eine schöne Sommerzeit.

Ihre Kerstin Hilbert



« Lucienne Feyerabend, Angela Ducho, Kerstin Hilbert, Dorothea Friedrich und Angela Weigel (v. l.) sorgen dafür, dass die Kindergarten-Gruppen jeden Tag bestens betreut werden.

Gemeinsam füllen wir das Freundschaftsbuch

Freundschaft in der Kindheit und Jugend! Vermutlich kann sich jede und jeder von uns an eine bedeutende Begegnung, einen wunderbaren Moment oder einen bewegenden Augenblick erinnern. Freunde verbringen viel Zeit miteinander, teilen gemeinsame Erlebnisse, lachen über Dinge, über die vielleicht nur sie lachen können, ... sie fühlen sich einander verbunden. Freundschaft kann durch ganze Lebensabschnitte hindurch begleiten. Freundschaft und Einsamkeit schließen einander aus. Die Jünger Jesu erleben diese tiefe Verbundenheit und können sich nicht vorstellen, dass der ihnen so vertraute Jesus nicht mehr bei ihnen ist. Und während sie sich wie alle Juden zum Bundesfest in Jeru-

Christenlehre

Schwarzenberg Altstadt

Bermshausen in der Kapelle

Sachsenfeld in der LKG

Nach den Ferien geht es wieder los.

Wann genau bekommt ihr mit einer Einladung mitgeteilt.

Neuwelt Pfarrhaus

Termine werden zum Schulanfänger-gottesdienst am 4.9. bekannt gegeben

Crandorf

Klasse 0-4 | montags | 14.30 Uhr*

Raschau

auf Einladung

C-LAN (JuGZ Ra)

auf Einladung

Kirchen-Kids Grünstädtel

Klasse 0-6 | donnerstags | 16 Uhr*

Mädchenschar und Jungschar

am Hofgarten *

dienstags | abwechselnd | 16.30 Uhr

* außer in den Ferien

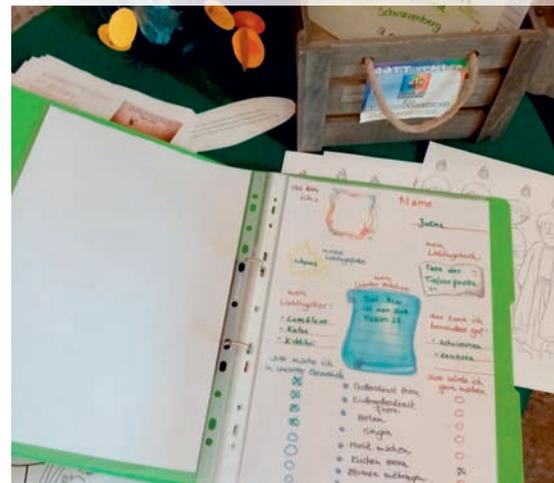
salem treffen und diesen schmerzlichen Verlust erleben, spüren sie dieser gemeinsamen Verbindung zu Jesus nach. Sie erzählen sich die Geschichten, die sie mit Jesus erlebten. Aus Schmerz und Trauer werden allmählich Freude und wachsende Begeisterung. Sie spüren die Liebe in sich, die Gott ihnen durch die Begegnungen mit Jesus und den Wundern, die er vollbrachte, schenkt. Die Erlebnisse mit Jesus halten die Freunde zusammen. Sie teilen ihre Begeisterung mit anderen Menschen, erzählen Geschichten, die von Jesus handeln, predigen und tun Wunder. Immer mehr Menschen lassen sich taufen, denn sie möchten auch zu Jesus gehören und Gottes Liebe und Kraft spüren. Es gibt gemeinsame Mahlzeiten, es wird mit denjenigen geteilt, die wenig haben oder arm sind.

Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Johannes 4,16B
Wenn du und ich gern in den Kindergottesdienst gehen und gemeinsam mit anderen Kindern die Geschichten von Jesus hören, spüren auch wir diese Begeisterung und die Liebe Gottes. Wir schmücken gemeinsam den Altar festlich mit Blumen, Bibel, Kerze und Kreuz als Zeichen unserer Gemeinschaft mit Jesus. Jesus will dein Freund sein und steht immer an deiner Seite. Jesus ist immer für dich da. Wir beten gemeinsam, singen Lieder und tauschen uns über das aus, was wir im Alltag erleben, was uns bewegt, worüber wir uns freuen, worüber wir uns Sorgen machen. Genau dieses Miteinander wünscht sich Jesus für uns als Gemeinschaft der Christen. Eine Ge-

meinschaft, die sich gegenseitig unterstützt und hilft und die frohe Botschaft weiterträgt. Um diese Gemeinschaft bildlich festzuhalten, begannen wir im Kindergottesdienst am Pfingstsonntag, dem 5. Juni, gemeinsam mit der Gestaltung des "FREUNDEBUCHs der Gemeinde St. Georgen Schwarzenberg".

Alle Kinder hoffen nun, dass sich

Im Freundebuch sind weitere Einträge ausdrücklich erwünscht. Foto: C. Grünert



Was wäre unser Leben ohne Salz? »
Darauf gab es beim Zusammensein
eine Antwort. Fotos (3): B. Georgi

viele Freunde unserer Gemeinde
darin verewigen werden.
Ihr findet es im direkt am Eingang
im Kirchenvorraum auf unserem
Kindergottesdienst-Tisch.

Viel Spaß,
Euer Kigo-Team von St. Georgen
Schwarzenberg



Udenkbar: Ein Leben ohne Salz
Normalerweise treffen sich die Mäd-
chen und Jungs immer dienstags
entweder zur Mädchen- oder zur
Jungschar. Aber am Samstag, dem
11. Juni, gab es ein gemeinsames
Treffen zum Jung- und Mädchenschar-
tag in der Kapelle am Hofgarten.
„Ihr seid das Salz der Erde“, war das
Thema. Wir haben gemeinsam über-
legt, was Jesus mit diesem Satz
meint und welchen Wert eigentlich
Salz hat. Außerdem haben wir ver-
schiedene Salzarten gekostet und
waren überrascht, was es an Salz so

alles gibt. Dann wurden Nudeln fürs
Mittagessen überm Lagerfeuer ge-
kocht und schließlich gab es bei
wunderschönem Wetter noch ein
Geländespiel zum Thema. Wir haben
Wurfbälle gebaut und ausprobiert,
Abendbrot gegessen und Stockbrot
überm Feuer gebacken. Die Zeit ver-
ging schnell und mit dem Zuspruch,
dass Gott uns mit seinem Segen be-
gleitet, endete der Tag. Als Erinne-
rung durfte jeder einen Salzstreuer
mit dem Bibelvers mitnehmen.

Bringfriede Georgi

Liebe Kinder,
in den Sommerferien findet kein
Kigo statt, außer am 21. August zum
Gottesdienst im Schloßhof.
Es stehen Kigo ToGo-SOMMERTÜTEN
für euch bereit.
Wir wünschen euch schöne Ferien.
Euer Kigo-Team

KONFIS

Was finden wir an uns gut und weniger positiv?

Am 25. Juni hatten wir unsere Vorkonfis der Klasse 7 zu ihrem letzten Schwarzenberger Konfi-Tag (SKT) im aktuellen Schuljahr in die Kirche nach Crandorf eingeladen. Deren letzte Veranstaltung im Rahmen des SKT war die „Rüstzeit Drhamm“ in den Winterferien. Trotz dieser langen Pause, welche der Coronasituation im zeitigen Frühjahr geschuldet war, waren fast alle Vorkonfis in Crandorf mit dabei. Gleich zu Beginn dieses SKT wurde kräftig mit angepackt. Wir bildeten ein menschliches Förderband, um die für die Neugestaltung des Weges auf dem Crandorfer Friedhof benötigten Pflastersteine an den richtigen Ort zu transportieren. Es war eine ungewöhnliche Aktion mit erhöhtem Spaßfaktor. Das Thema des SKT war „Gott hat alles wunder-



bar erschaffen“. In der Stillen Zeit und im anschließenden Plenum beschäftigten wir uns mit der Frage, was wir an uns selbst gut beziehungsweise weniger gut finden und warum das so ist. Am Ende standen die Erkenntnisse, dass Gott uns alle miteinander bei aller Unterschiedlichkeit genau richtig geschaffen hat, er einen Plan mit uns hat, wir wertvolle Menschen sind und dies völlig unabhängig davon, was andere über uns denken oder sagen. Zum Mittagessen gab es wieder leckere Nudeln. Vielen Dank an unser fleißiges Küchenteam.

So gut gestärkt, konnten wir uns auf die einstündige Wanderung ins Freibad nach Antonsthal begeben. Dort hatten wir bei ausreichend schönem Wetter knapp zwei Stunden Zeit für Baden, Spiel und Spaß, Gespräche und einen kleinen Imbiss. Es war ein rundum gelungener SKT. Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeiter, die sich über das Schuljahr hinweg beim SKT mit eingebracht haben. Wie es dann im neuen Schuljahr weitergeht, darüber informieren wir im August in einem Brief. Bis dahin wünschen wir allen Konfis

und Mitarbeitern sowie ihren Familien eine gesegnete und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Thomas Weigel

Termine SKT:

Elternabend Klasse 8

15.9. | 19.30 Uhr | St. Georgen

SKT Mitarbeiter Vorbereitung

8.10. | 10 Uhr | Kapelle Hofgarten



Impressionen vom
Schwarzenberger Konfitag
Fotos (3): Th. Weigel



Konfirmanden Crandorf: Niklas Frölich, Louis Lang, Lenny Schlimpert, Pfarrer Peter Arnold, (v. l.) Foto: S. Lang



Konfirmanden St. Georgen: 1. Reihe: Lea Müller, Amy Müller, Elisa Pauli, Elina Lang, Joline Oswald, Sarah Arnold, Pfarrer Christian Schubert;
2. Reihe: Latoya Drechsel, Alesio Ullmann, Maurice Seidel, Luis Reichel, David Arnold. Foto: Th. Weigel



Konfirmanden Crandorf: 1. Reihe: Alexander Seemann, Alois Karsunky;
2. Reihe: Sophie Heidrich, Lea Schneider, Leonie Schneider
Foto: Th. Weigel



Konfirmanden Grünstädtel: Max Enseleit, Jonas Henschel, Pfarrer Volker Burkart, Tina Korb, Rosa-Lina Heinrich. (v. l.) Foto: Th. Herr



Konfirmanden Neuwelt: Emil Weidauer, Naemi Wagner, Paul Seemann, Minna Weitzel, Max Guderle, Laura Schaarschmidt, Pfarrer Hans Zink, Pauline Fritzsch. (v. l.) Foto: M. Lorenz



Konfirmanden Raschau: oben: Niklas Dettmer, Finn Thomas, Jannik Döscher, Justin Spiller, Pfarrer Volker Burkart; mitte: Jonas Neubert, Lisa-Marie Groß, Mia Grebner, Andreas Georgi, Paul Bock; unten: Ida Nestler, Laura Rebmann, Elena Wranik. Es fehlen Louis Kraitl, Linus Trommler, die beim Foto nicht anwesend waren. Foto: Th. Herr



Die Junge Gemeinde erlebte nicht nur Zeltlager-Romantik. Gemeinsam erörterten sie das Thema „Leben mit Gott“. Fotos (4): B. Georgi

Wochenende mit Gleichgesinnten trotz schlechtem Wetter

Vom 1. bis 3. Juli konnte nach zweijähriger Pause endlich wieder unser Junge Gemeinde (JG)-Wochenende stattfinden. 30 Jugendliche aus allen Schwarzenberger Gemeinden trafen sich zum Zelten im Gelände der Kapelle am Hofgarten.

Los ging es am Freitag mit einem offenen JG-Abend mit dem Thema „Leben mit Gott“, bei dem auch die Junge Gemeinde aus Grünstädtel dabei war. Unter dem neu installierten riesigen Sonnenschirm konnten wir trotz schlechtem Wetter grillen und draußen essen. Nur das geplante Geländespiel fiel ins Wasser.

Stattdessen gab es einen unterhaltsamen Filmabend in der Kapelle. Am Samstag beschenkte uns der Herr mit Sonnenschein. Nach der Lobpreiszeit beschäftigten wir uns in der Stillen Zeit und der Bibelarbeit mit dem Hohelied der Liebe aus 1. Korinther 13.

Nachmittags haben wir das schöne Wetter und das Gelände rund um die Kapelle genossen. Die Option Freibad wurde abgewählt, stattdessen war die selbstgebaute Rutsche aus Teichfolie das absolute Highlight. Das Geländespiel konnten wir später am Abend auch nachholen. Der Tag endete mit Stockbrot am Lagerfeuer. Am Sonntag wurde ein „Werkstatt-

Gottesdienst“ organisiert. Jeder bekam eine Aufgabe, die für das Gelingen des Gottesdienstes wichtig war. Es gab Lobpreis und Input zum Thema „Leben ohne Gott – Dürreperioden im Glauben“.

Der Herr hat uns durch das Wochenende begleitet und seinen Segen geschenkt. Dafür sind wir sehr dankbar. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Mitarbeiter, die sich um Verkündigung, Verpflegung und Bepflanzung gekümmert haben. Wir waren uns alle einig, dass es nächstes Jahr wieder ein JG-Wochenende geben wird.

Magnus Böttger



Bibelwoche 2022

Wer regiert die Welt?

(Dan. 7,9-14.21-27)

Wer regiert die Welt? Immer wieder und zu allen Zeiten haben sich Menschen diese Frage gestellt; ganz besonders in kriegerischen Auseinandersetzungen, wenn Völker besiegt und unterworfen wurden. Auch das Volk Israel war im Laufe seiner Geschichte äußerlich gesehen ein Spielball der Weltmächte.

Daniel, der Prophet des Höchsten, erhält Einblick in himmlische Vorgänge. Was sich im Verborgenen abspielt, wird Daniel im Traum enthüllt.

In einer Nacht hat er die Vision von vier Tieren, die eins nach dem anderen aus dem aufgewühlten Meer der Menschheit heraussteigen. Sie repräsentieren vier große Königreiche. So wie die Macht der Tiere zu Ende geht, so ist auch die brutale und gewalt-

Da kam mit den Wolken
des Himmels einer wie
ein Menschensohn.

Dan 7,13



tätige Macht der Königreiche begrenzt. Ihre Herrschaft wird ihnen genommen. Ihre Lebensdauer ist befristet.

Nach den furchterregenden Tieren sieht Daniel einen alten Mann mit

Haaren, rein wie Wolle. Er weiß: Es ist Gott. Wie einst Jesaja darf er einen Blick in den Thronsaal Gottes werfen. Daniel sieht Gott auf seinem Thron sitzen. Bis heute ist dieses Gottesbild tief in den Gläubigen verwurzelt.

Auch die Vorstellung, dass Gott über die Taten der Menschen Buch führt und die Menschen in einem Gericht zur Rechenschaft zieht, wurde im Neuen Testament übernommen.

Doch von besonderer Bedeutung für den Glauben der christlichen Gemeinde ist der Abschnitt mit der Vision des Menschensohnes.

Nach all den grausamen Tieren sieht Daniel eine Menschengestalt mit den Wolken des Himmels kommen. Gott überträgt die Macht und die Königswürde auf den Menschensohn. Hier wird die Herrschaft des Men-

schensohns mit dem Volk Israel in Verbindung gesetzt. Israel wird nicht für immer der Gewaltherrschaft der Könige ausgeliefert sein. Nach dem Untergang des letzten, grausamen Königs wird die Macht auf Israel übertragen.

Gott ist es, der am Ende der Tage die Mächtigen vom Thron stürzen und die Niedrigen erheben wird.

Doch ihm gehört schon jetzt alle Macht im Himmel und auf Erden und wem er sie verleiht.

Der Menschensohn aus dem Volk Israel stammend, ist Jesus Christus. Sein Königreich wird nicht untergehen und seine Herrschaft wird nicht enden. Er regiert auch jetzt über uns und diese Welt.

Das ist unser Trost und unsere Hoffnung. Amen!

Pfarrer Hans Zink

Kontakte

PFARRAMT ST. GEORGEN

Obere Schloßstr. 9 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22377 | Fax 03774 329173
www.kirche-schwarzenberg.de
kg.schwarzenberg@evlks.de

Öffnungszeiten der Kirchenkanzlei

Mo 10 – 11.30 Uhr
Di 10 – 11.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 11.30 Uhr und 15 – 18 Uhr
Fr 10 – 11.30 Uhr

Bankverbindungen

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen
Erzgebirgssparkasse
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
BIC WELADED1STB
Kirchgeldkasse, KD-Bank
IBAN DE44 3506 0190 1611 9000 11
BIC GENODED1DKD

Friedhofskonto, KD-Bank
IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15
BIC GENODED1DKD

Für die Sanierung von St. Georgen
verwenden Sie bitte folgendes Konto:
IBAN DE73 8705 4000 3941 4400 11
Kennwort: ST. GEORGEN ERHALTEN

Spendenkonto der Kantorei St.Georgen
Volksbank Erzgebirge
IBAN DE31 8709 6214 0012 1163 06
BIC GENODEF1CH1

PFARRAMT EMMAUS

Emmauskirchplatz 2 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584

PFARRAMT ERLA-CRANDORF

Crandorfer Straße 52 | 08340
Schwarzenberg
Tel. 03774 22972 | Fax 03774 760978

Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Mi 10 – 11.30 Uhr und 16 – 18 Uhr

PFARRAMT RASCHAU

Schulstraße 64 | 08352 Raschau
Tel. 03774 81536 | Fax 03774 8409003
Öffnungszeiten
Mi 9 – 11 Uhr und 15 – 17 Uhr

PFARRAMT GRÜNSTÄDTEL

Gottfried-Heinrich-Stölzel-Platz 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 81456 | Fax 03774 820811
Öffnungszeiten
Mi 16 – 17.30 Uhr

MITARBEITERADRESSEN

Pfarrer Christian Schubert
Obere Schloßstr. 30 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8690558
Christian.Schubert@evlks.de

Pfarrer Hans Zink
Emmauskirchplatz 2 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 22773 | Fax 03774 177584
Hans.Zink@evlks.de

Pfarrer Peter Arnold
Crandorfer Str. 52 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 762670
Peter.Arnold@evlks.de

Pfarrer Volker Burkart
Schulstraße 64, 08352 Raschau
Tel. 03774 81536
volker.burkart@evlks.de

Kantor Matthias Schubert
Untere Schloßstr. 15 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 8241420
m.schubert@kantor-schwarzenberg.de

**Diakonin und Gemeindepädagogin
Bringfriede Georgi**
Bergsiedlung 1 | 08352 Raschau-Markersbach
Tel. 03774 8242882
Bringfriede.Georgi@evlks.de

Kindergarten

Oswaldtalstraße 13 | 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774 23560 | Fax 03774 505922
kiga.st.georgen@t-online.de

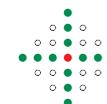
**Ehrenamtliche Mitarbeiterin für die
Kirchenkids in Grünstädtel Tabea König
und Leiter der JG Thomas König**
Tel. 03774 5799034

Friedhof Raschau, Daniel Lötzsch
Tel. 0176 64739293

In herzlicher Verbundenheit grüßen wir –
die Kirchenvorstände, Mitarbeiter der
Gemeinden sowie Pfarrer Schubert, Zink,
Arnold und Burkart – alle Leserinnen und
Leser des Gemeindeblattes.

Impressum: Herausgeber Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.
Georgen Schwarzenberg, Emmaus Neuwelt, Erla-Cran-
dorf, Raschau und Grünstädtel | **Gemeinsame Anschrift**
Obere Schloßstraße 9, 08340 Schwarzenberg | **Verant-**
wortlicher Redakteur Pfr. Peter Arnold | **Layout / Satz**
/ **Druck** Franziska Mann

Wir bedanken uns für
Spenden für die
Öffentlichkeitsarbeit.





4. Juni: Pfingskonzert in St. Georgen. Fotos (2): St. Ditter



24. Juni: Johannisfeier auf dem Raschauer Friedhof mit dem Posaunenchor. Foto: Th. Herr

Aus dem Leben der Gemeinden



26. Juni: Lobpreisteam im Gottesdienst mit "Licht im Osten" in der Emmauskirche Neuwelt. Foto: E. Böttger



10. Juli: Kurrende und Vorkurrende singen zum Familiengottesdienst in St. Georgen.